

NR.248

VIVA ST. PAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG
DES FC ST. PAULI



www.fcstpauli.com

BRÜDER, ZU PUNKTEN, ZU SIEGEN!



22. SPIELTAG: FC ST. PAULI – KARLSRUHER SC
ANSTOSS: MONTAG, 27.2.2017, 20:15 UHR

ABHÄNGIG.
PARTEILICH.
AUFSTREBEND.

Text: Jens Schipper
 Foto: Marion Masuch

FC ST. PAULI VS. KARLSRUHER SC

„Brüder, zur Sonne, zur Freiheit“ ist wohl eines der bekanntesten und meistgesungenen Lieder der Arbeiterbewegung. Es steht für Gerechtigkeit und Solidarität oder, um es mit anderen Worten auf den Punkt zu bringen: Wer arbeitet, wird am Ende auch belohnt - und genau das erhoffen wir uns #allezusammen auch für unseren Verein. Die erbrachte Arbeit soll sich am Saisonende für unseren magischen FC auszahlen, mit den nötigen Punkten für den Klassenerhalt: „Brüder, zu Punkten, zu Siegen“.

Die Arbeit in den letzten Wochen und Monaten brachte mit Blick auf die Tabelle bereits den Lohn in Form von Punkten ein. Von 18 möglichen Zählern sammelte die Lienen-Elf an den vergangenen sechs Spieltagen ganze elf Punkte. Den Rückstand von vier Zählern auf den Karlsruher SC, der auf dem 15. Tabellenplatz überwintert hatte, konnten unsere Kiezkicker bereits nach vier Rückrunden-Spieltagen aufholen.

Beide Vereine sind nach 21 Begegnungen punkt- und torgleich. Nur weil die Badener einen Treffer mehr als die Lienen-Elf erzielt haben, stehen unsere Kiezkicker noch auf Relegationsplatz 16. Es wird also deutlich: Unsere Boys in Brown haben den Abstiegskampf, nach der zum Teil enttäuschenden ersten Saisonhälfte, angenommen und wollen sich nun weiter Schritt für Schritt aus dem Tabellenkeller arbeiten.

Der 22. Spieltag bietet dafür eine ideale Gelegenheit, denn mit dem Karlsruher SC gastiert ein direkter Mitkonkurrent im Kampf um den Klassenerhalt am Millerntor.

Nachdem in Ostwestfalen bei Arminia Bielefeld in der Vorwoche der maximale Arbeitslohn in letzter Minute verpasst worden war, wollen unsere Kiezkicker wieder dreifach punkten. Der eine Zähler auf der Alm und die vorher erarbeiteten Siege gegen Eintracht Braunschweig (2:1) und Dynamo Dresden (2:0) sollen nun "vergoldet" werden – um bei den Worten von Bernd Nehrig nach dem Bielefeld-Spiel zu bleiben.

Einfach wird das aber nicht. Auch die Gäste benötigen im arbeitsintensiven Abstiegskampf jeden Zähler und werden in dieses Kellerduell ebenfalls alles reinwerfen, um ihren Zählerstand auf der Habenseite aufzubessern. Zuletzt klapperte dies bei den Karlsruhern aber nur bedingt: Nach einem vielversprechenden Start in die Rückrunde mit vier Punkten aus zwei Spielen, setzte es für die Badener zuletzt zwei Niederlagen in Serie. Bei 1860 München unterlag das Team von Trainer Mirko Slomka vor zwei Wochen mit 1:2, vor eigenem Anhang folgte am vergangenen Sonntag ein 1:2 gegen Union Berlin.

Nach Tomas Oral und Lukas Kwasniok ist Slomka bereits der dritte verantwortliche Trainer, der in der laufenden Saison beim KSC die Richtung vorgibt. Der 49-Jährige selbst ver-

fügt in Duellen mit dem magischen FC nach zwei Spielen über eine ausgeglichene Bilanz. Mit Hannover 96 gewann er noch zu Erstliga-Zeiten – in der Saison 2010/11 – die Partie am Millerntor mit 1:0. Das Hinspiel in Hannover konnte die damalige Stanislawski-Elf dank des Siegtreffers von Marius Ebbers mit 1:0 für sich entscheiden.

Nachholbedarf im heimischen Millerntor haben unsere Braun-Weißen aber nicht nur in Duellen gegen Slomka-Mannschaften, sondern auch gegen den KSC. Während in den vergangenen Jahren im Karlsruher Wildparkstadion regelmäßig gepunktet wurde, gingen die letzten drei Heimspiele gegen die Badener allesamt verloren.

Auch das Hinspiel in der laufenden Saison verlief aus Sicht der Lienen-Elf nicht wie erhofft. Eine eher mäßige Begegnung im Karlsruher Wildparkstadion endete nach den Toren von Aziz Bouhaddouz (32.) und Karlsruhes Dimitris Diamantakos (57.) mit 1:1.

Es ist also an der Zeit, Boys in Brown: „Brüder, zu Punkten, zu Siegen“ – sei es lautstark auf den Rängen oder lautstark auf dem Rasen! #allezusammen

INHALT:

	SEITE
Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Cenk Sahin	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Dennis Kempe	5
Pinnwand/UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Rasentausch/Rabauken	11
FCSP vor 50, 25, 10 Jahren	13
Museum	15
Fanladen + Kurz notiert + Impressum	16

GEGNERINFOS

WIEDERSEHEN

Seine Spielerkarriere startete er in der Jugend des magischen FC, bei dem er 2012 auch seine Trainerkarriere begann. Die Rede ist von Zlatan Bajramovic, der insgesamt 68 Profispiele (6 Tore) für unseren FCSP absolvierte. Mittlerweile ist der Bosnier Co-Trainer beim Karlsruher SC und somit heute mal wieder zu Gast am Millerntor.

NEULINGE

Jonas Meffert (SC Freiburg) und Stefan Mugosa (1860 München) sind Spieler Nummer vier und fünf gewesen, die sich kurz vor Ende der

zweiten Transferperiode dem Karlsruher SC anschlossen. Vor ihnen waren im Winter bereits Benedikt Gimber (TSG Hoffenheim), Fabian Reese (Schalke 04) und Oskar Zawada (VfL Wolfsburg) zum KSC gewechselt. Der erste Sommer-Neuzugang steht auch schon fest. Von der U17 der Frankfurter Eintracht wird Malik Kaarahmet in den Wildpark wechseln.

EINSATZ

Karlsruhes Abwehrspieler Jordi Figueras sah beim 1:2 gegen Union Berlin die fünfte Gelbe Karte und hätte gegen unseren FCSP aussetzen müssen.

Die Verwarnung war nach Ansicht des KSC aber nicht korrekt, er legte beim DFB-Schiedsgericht Einspruch ein. Dieser war erfolgreich und so wurde die Verwarnung gestrichen. Figueras darf heute also spielen.

NEUBAU

Der Karlsruher SC erhält eine neue Spielstätte. Der Verein und die Stadt haben sich Ende 2016 auf den Neubau des Stadions verständigt, der rund 113 Millionen Euro kosten wird. Bis 2020 soll die neue KSC-Arena fertig sein und Platz für 35.000 Zuschauer bieten.

CENK ŞAHİN

**"UNS HAT LANGE
DAS SELBST-
VERTRAUEN GEFEHLT"**

Drei Tore in den letzten sechs Spielen - keine Frage: Cenk Sahin ist gut in Form. Vor dem Duell gegen den KSC stand uns der 22-Jährige Rede und Antwort - dank der Hilfe von "Bruder" Baris Tuncay.



Hallo Cenk, zu Beginn erst einmal eine wichtige Frage: Wie gut ist Dein Deutsch?
Sehr gut (lacht).

Wie oft musst Du die „Schulbank“ drücken?

Das hängt immer vom Trainingsplan ab, in der Regel aber zweimal in der Woche. Ist viel bei uns los, dann klappt es vielleicht auch nur einmal.

Weil sich U15-Cheftrainer Baris Tuncay aber nicht umsonst Zeit genommen hat, machen wir zweisprachig weiter und blicken kurz zurück. Vor fast genau sieben Monaten, am 26. Juli 2016, bist Du ans Millerntor gewechselt. Sind Deine Erwartungen erfüllt worden?

Ich wusste, was mich hier erwartet und was von mir erwartet wird. Ich fühle mich hier sehr wohl – die Mannschaft, unsere Fans und der Verein sind super. Vom ersten Tag an habe ich versucht, mich zu akklimatisieren und einzubringen. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten, die normal sind, lief es immer besser. So wie zuletzt kann es gerne weitergehen.

Du bist aus der 15-Millionen-Metropole Istanbul ins vergleichsweise kleine Hamburg gewechselt. Bist Du damit bislang gut klargekommen? Hast Du schon den einen oder anderen Lieblingsplatz für Dich entdecken können?

Hamburg ist zwar deutlich kleiner, aber auch eine große und schöne Stadt. Ich bin niemand, der allzu viel rausgeht, das lag und liegt immer auch noch an den Sprachproblemen. Ich mag die Alster gerne und bin immer wieder in der HafenCity zu finden – da gibt es viele türkische Restaurants.

Die hast Du schon mal gefunden. Vermisst Du sonst etwas?

Meine Familie und Freunde natürlich. Sie haben mich aber schon häufiger besucht. Ich habe die Winterpause genutzt, um nach Istanbul zu reisen und meine Familie zu besuchen.

Beim Übersetzen hilft Dir immer wieder, so auch jetzt, Baris. Wie wichtig ist er für Dich?

Das geht über das normale Spieler-Dolmetscher-Verhältnis deutlich hinaus. Er ist wie ein Bruder für mich, wir haben ein super Verhältnis. Wenn er nicht da wäre, würde ich ihn vermissen – vielleicht (beide lachen).

Wie sieht's auf dem Rasen aus? Wie verständigst Du Dich hier mit den Trainern und den Jungs?

Baris ist bei den Besprechungen vor oder während des Trainings dabei. Das hilft mir sehr, um die Vorgaben richtig zu verstehen. Auf dem Platz klappt es dann mit der Fußballsprache, die ist überall gleich.

Mit unserem FCSP steckst Du im Abstiegskampf, mit Basaksehir würdest Du aktuell um die türkische Meisterschaft spielen. Hast Du Deine Entscheidung, ans Millerntor zu wechseln, jemals bereut?

Ich denke viel über alle Entscheidungen, die ich in meinem Leben treffe, nach und überlege sie mir gut. Wenn ich eine Entscheidung treffe, dann geschieht das mit voller Überzeugung und dem festen Glauben, dass es die richtige ist. So war es auch mit dem Wechsel zum FC St. Pauli. Den Schritt habe ich zu keiner Zeit bereut.

Dein Start bei uns verlief nicht ganz wie gewünscht, so erfolgte Dein Startelfdebüt erst Ende

Oktober. Wie schwierig waren die ersten Monate für Dich?

Es war nicht einfach für mich, in ein neues Land zu kommen und eine neue Kultur kennenzulernen. In sportlicher Hinsicht musste ich erst einmal fit werden, dafür habe ich einige Extraschichten eingelegt. Ich habe die Eingewöhnungsphase genutzt und stets versucht, auf die Spieler zuzugehen und mit allen in Kontakt zu kommen.

Nicht nur Du, sondern ihr alle seid im Saisonverlauf immer besser in Fahrt gekommen. Nach sechs Punkten aus 14 Spielen waren es zuletzt zwölf Punkte aus sieben Spielen. Du hast in den letzten sechs Partien dreimal getroffen. Warum läuft es aktuell so gut?

Wir haben als Mannschaft immer besser funktioniert und viele Dinge auf dem Platz besser umgesetzt. Für mich lief es somit auch besser. Ich hoffe aber, dass ich mich weiter verbessern kann.

Dein Tor gegen Fürth – es wurde zum Tor des Monats Dezember gewählt und landete auf Platz zwei bei der Wahl zum Tor des Jahres – war nicht nur sehenswert, sondern auch wichtig. Es hat nach langer Durststrecke den zweiten Saisonsieg perfekt gemacht. Welche Bedeutung hat es für Dich?

Die Auszeichnung hat mich mit Stolz erfüllt. Der Sieg hat uns allen nach langer Zeit das gute Gefühl des Sieges zurückgegeben. Das haben wir gemeinsam geschafft. Wir haben gemerkt, dass alles für uns möglich ist. Wir haben Selbstvertrauen zurückgewonnen, was für uns sehr wichtig war.

Ihr habt Euch nach der Winterpause auch nicht von der bitteren Niederlage gegen Stuttgart aus der Bahn werfen lassen. Im Gegenteil: Danach habt Ihr sieben von neun Zähler geholt. Spricht für Euren Charakter, oder?

Die Mannschaft hatte diesen Charakter vom ersten Spieltag an, allerdings lief es einfach unglücklich für uns. Wir sind von uns und den Dingen, die wir geändert haben, überzeugt. Uns hat lange Zeit das Selbstvertrauen gefehlt. Stück für Stück haben wir es uns erarbeitet. Wir sind auf dem richtigen Weg. Wir sehen jedes Spiel als Finalspiel an, entsprechend gehen wir die Partien auch an.

Das nächste Finalspiel steht gegen den punktgleichen Karlsruher SC an. Was für ein Spiel erwartest Du heute Abend?

Wir gehen immer auf den Platz, um das Spiel auch zu gewinnen. Die Qualität dafür haben wir. Es wird ein schweres Spiel, die Ausgangslage für beide Teams ist klar. Können wir die zuletzt gezeigten Leistungen bestätigen, bin ich davon überzeugt, dass wir das Spiel für uns entscheiden können.

Wie sehr freust Du Dich auf den neuen Rasen, den Ihr heute einweihen werdet? Als feiner Techniker muss die Vorfreude doch riesig sein.

Die Platzbedingungen sind natürlich wichtig und ich bin sicherlich einer derjenigen, die sich am meisten darüber freuen.

Eine Bitte noch zum Abschluss: Kannst Du vor dem Spiel bitte ordentlich Zielwasser trinken?

Weil wir immer gewonnen haben, wenn ich getroffen habe?

So isses.

Dann mache ich das (lacht).

Text: Hauke Brückner
Foto: Witters

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



SAISON 16/17

HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG

GESUNDHEITSPARTNER



KAPITÄN



STAMMSPIELER



KIEZHEDEN

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohranisierung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrad GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, Achnitz & Partner Rechtsanwälte, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum BD&M GmbH, AIMcapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcatrans Container Line GmbH, Alexander Engel, All Seasons Deutschland GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, AON Risk Solutions, ASAH-LITE OPTICAL GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Audi Zentrum Flensburg Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Autohaus Kuhn+Witte, Avanti Personnelleasing GmbH, AVEA Automotive GmbH & Co. KG, Steffen Bastian, Barclaycard - Barclays Bank PLC, Bernd Aways, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH - IT Systemhaus Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditions GmbH & Co. KG, Bochler GmbH, Hans-Joachim Boller, booker GmbH, Andreas Borcherding, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE RÖHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buick Umweltservices, Busch & Simon, Bullerei GmbH & Co. KG, C Mackprange GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARRISA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carl Konferenz- und Eventtechnik GmbH & Co., Carlsberg Deutschland GmbH, CCH CarCompany Hamburg GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CHICKENSHACK Filmproduktion GmbH, Christian Bock & Sohn, Christian Vollbrecht, Cafely Deutschland GmbH, Columbus Consulting GmbH, Commerzbank AG, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., congstar GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Crown Technologies GmbH, Cux-Parts GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, D+B Handel GmbH, Klaus Dieter Delfs, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO Immobilien, Diageo Germany GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Barthom GmbH & Co. KG, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co., KG Diringen & Jakubowski GmbH & Co. KG, DÖRNER ARCHITEKTEN, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Dr. Ole Augustin, DRABE Industrietechnik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E-Team, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E. Brunckhorst GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, Eltosh Grafix GmbH, Elbe Erlebnisstürme GmbH, ElbOil GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Epidemal Shine Group Germany, Alexander Engel, EPMS EDV Print Mail Service oHG, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expertise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, EDT K. Haas GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r.V., F.H. Bertling GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt, FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Frank Tomaschke, Franz Pahl GmbH, Erzenärztinnen St. Pauli, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIO, Gebäudereinigung Wolff GmbH, E. Brunckhorst GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherungen AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Stefan Genck, germain GmbH, GFH Gesellschaft für Injektortechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, G.K. Gerüstbau GmbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götzke & Todenhaupt GmbH, Gregors GmbH, GRIMM back & Mäckerhahn GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boskamp GmbH & Co. KG, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanse Bederung GmbH, Hanseatischer Drohhandel GmbH, HanseMerkur Krankenversicherung AG, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miessen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Helwort&Malon Investments, Henig Benihack GmbH & Co. KG, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Herbert Krönig Bauausführung GmbH, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Heuristika Unternehmensberatung, Hilker & Pahl GmbH, Hillmann & Ploog KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik, Howe Robinson Partners (UK) Ltd., HSB Hamburg Shipbrokers GmbH & Co. KG, HTS Hanse Travel Service GmbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelofe Plate Unternehmens-Service, immedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, Jens Thomsen Spedition, Jet-Fire, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Güternah- und Fernverkehrs-ges. mbH, Harald Jeß, Joh. Seidel oHG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz & Partner, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, kappalin GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Kündworth KG, Kai Kötling, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Ansbart Kneip, KONE GmbH, Kontor New Media GmbH, Konzeptwerk GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Kröger & Petersen PartGmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, Kühltrons Nord GmbH, Thomas Lambrecht, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchow Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Malereibetrieb Martin Hof's GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, Martin Meyer GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Peter Merck, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitza, Meyr & Umland Beteiligungs-ges. mbH, MfG Merchandising für Goods GmbH, MG Design GmbH, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, My-Bea, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Netzpiloten AG, neue leben Lebensversicherung AG, Neusoft Technology Solutions GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, Johannes Oerding, OlegCom GmbH, Optimodal Nederland B.V., Harald Ormer, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, petersen + co GmbH, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co. KG, Michael Peters, Philipp und Keunthe GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklung GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS, Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER Weißbier Wiener Brombach GmbH, Prolifis Deutschland GmbH, quality interactions, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raitheil Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratscherm Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwälte Oberhür & Partner, redante-haun architekten, Regale Laden J. Hassinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Roschke, von Knobelsdorff, Heiser, Roccato GmbH, Rome International GmbH & Co. KG, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saunus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schule-Johns, Jörg Schünnemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, Rudolf Sievers, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sozietät Brautecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungs-makler GmbH & Co. KG, SSB Vermögensverwaltungs KG, STARGAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STI Holzbearbeitung GmbH, Stack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, SIB Verkehrstechnik GmbH, SternPartner GmbH & Co. KG, Bastian Steffen, Stolzenberg Nuss GmbH, Stulz GmbH, svt Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, TC4Y AG., SYSWE Systemtechnik Wasser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Teepe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH & Co. KG, THUS-FARNISCHLÄDER Architekten BDA, Tidensteg Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Arne Tolner, Transgummet Deutschland GmbH & Co. OHG, Büro Berlin, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Truckcenter Uhl GmbH, Tudock GmbH, Turm Söhne GmbH, Heiner Twisten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIN GmbH - Umwelt Ingenieure Nord, UK? Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, UTM Universal Transport GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Vatterfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Joachim Waretka, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS + WIENERS A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Wil, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pahl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, Holger Zander, ZytoService Deutschland GmbH



DENNIS KEMPE

„ES GEHÖRT
IMMER EIN
BISSCHEN
GLÜCK DAZU“

Relegation, Abstieg, Wiederaufstieg, Aufstiegsrennen, Relegation und Abstiegskampf: Dennis Kempe hat mit dem Karlsruher SC seit 2011 alles erlebt, was die 2. Bundesliga zu bieten hat. Wir haben mit dem 30-Jährigen über seine ungewöhnliche Karriere gesprochen, zu der auch die Stationen beim 1. FC Kleve und dem FC Vaduz gehören.



Moin Dennis oder sollen wir Dich „Kempinho“ nennen?

(lacht) Das machen zwar mittlerweile genug Leute, aber ich bin dem Spitzennamen auch nicht abgeneigt. Ihr könnt mich also gerne Kempinho nennen. Damit habe ich kein Problem.

Das war natürlich eine Anspielung auf Dein Zaubertor gegen Bielefeld, das zum Tor des Monats Januar gewählt wurde.

Ich habe gar nicht damit gerechnet, weil bei Konkurrenten wie Bastian Schweinsteiger oder David Alaba eine ganz andere Fanbase dahinter ist. Deshalb bin ich beeindruckt, dass Zuschauer offensichtlich auch nach objektiven Kriterien abstimmen. Ich habe das Tor außerdem in einer Situation erzielt, in der es um viel ging. Es war gegen Bielefeld, einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt, die zwischenzeitliche Führung. Das macht es für mich umso schöner. Die Auszeichnung macht mich schon stolz und ist sicherlich eine schöne Erinnerung an meine Karriere, wenn ich irgendwann zurückblicke.

Auf der Außenbahn triffst Du heute wohl auf Cenk Sahin, der das Tor des Monats Dezember erzielt hat.

Das habe ich natürlich mitbekommen. Ich muss zusehen, dass er von mir nicht den Platz bekommt, um das Tor des Monats Februar zu erzielen (lacht).

Du kommst aus einer Fußballerfamilie. Dein Vater Thomas dürfte vielen noch als Spieler des VfL Bochum bekannt sein. Auch Dein Bruder Tobias ist Profi bei Nürnberg. War Dein Weg als Fußballer vorgezeichnet?

Das hat uns natürlich von Anfang an geprägt. Schon als kleiner Junge war ich im Stadion in Bochum. Ich habe dort meinen Vater spielen sehen und natürlich wuchs das Verlangen danach, selbst vor so einer Kulisse aufzulaufen und spielen zu können. Tobias und ich wurden durch unseren Vater sehr gefördert. Dass wir dann aber bei zwei Traditionsvereinen im Profifußball landen, ist natürlich eine tolle Geschichte, die sicherlich nicht selbstverständlich ist.

Speziell Dein Weg in den Profifußball war durchaus ungewöhnlich. In Deiner Vita befinden sich unter anderem der 1. FC Kleve und der FC Vaduz. Wie wichtig waren solche Stationen für Dich?

Zwischenzeitlich geriet meine Karriere etwas ins Stocken. Manche Entscheidungen waren vielleicht nicht so glücklich. Das hat mich geprägt und deshalb habe ich auch einen Schritt zurückgemacht, um zwei Schritte nach vorne kommen zu können. So ist es am Ende auch gekommen. Allerdings gehört auch immer ein bisschen Glück dazu, dass man zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort ist. In meinem Fall war das Trainer Rainer Scharinger, der mich beim KSC empfohlen und sich für mich ausgesprochen hat. Ich habe ihm viel zu verdanken.

Beim Karlsruher SC scheinst Du heimisch geworden zu sein. Seit 2011 läufst Du für den KSC auf. Seitdem gab es für den Verein und Dich eine fast beispiellose Achterbahnfahrt: Warum hast Du dem Verein die Treue gehalten?

Als ich vom damaligen Drittligisten VfR Aalen zum KSC kam, war ich 25 Jahre und habe mich auf mein quasi erstes Profijahr in der 2. Bundesliga gefreut. Die Saison lief dann so mies, dass wir über die Relegation abgestiegen sind. Danach hatte ich gute Gespräche mit Sportdirektor Oliver Kreuzer, der eine schlagkräftige Mannschaft für den direkten Wiederaufstieg auf die Beine stellen wollte. Uns ist nicht nur das gelungen, sondern das Grundgerüst und der überragende Teamgeist waren dann auch der entscheidende Faktor für unseren Erfolg in der 2. Bundesliga – bis hin zur bitteren Relegation gegen Euren Stadtrivalen. Die aktuelle Saison hingegen ist schon wieder eine ganz andere Geschichte.

Woran liegt es aus Deiner Sicht, dass es in dieser Spielzeit noch nicht so läuft, wie gewünscht?

Wir hatten letzten Sommer einen größeren Umbruch, der eigentlich schon letzte Saison begonnen hat. Unser Trainer Markus Kauczinski hatte ja angekündigt, seinen Vertrag nicht zu verlängern. Es gab ein neues Trainerteam, das jetzt schon wieder weg ist. Außerdem sind viele Spieler gegangen, die unseren Mannschaftskern geprägt haben. So etwas macht sich natürlich bemerkbar. Wir mussten viele junge Spieler integrieren und einen neuen Teamspirit aufbauen. Viele Spiele haben wir nur knapp verloren. Da hätte das Pendel auch in unsere Richtung ausschlagen können. Mittlerweile sind wir auf einem guten Weg. Die Leistungen haben sich stabilisiert. Die vier Teams im Tabellenkeller sind gleich auf. Das wird bis Sommer auf jeden Fall interessant!

Deine persönliche Bilanz am Millerntor ist blitzsauber: zwei Siege, 6:0 Tore. Ist so eine Statistik wichtig?

Ich glaube, das spielt schon eine Rolle. Wir haben die letzten drei Spiele auf St. Pauli gewonnen. Das muss uns Rückenwind geben! St. Pauli ist ein direkter Konkurrent im Abstiegskampf, den wir hinter uns halten wollen.

Last, but not least: Was für ein Spiel erwartest Du?

Durch die tabellarische Situation hat das Spiel natürlich eine hohe Brisanz. Am Millerntor ist die Hütte immer voll. Wir sind gut vorbereitet. Wir wissen, was uns hier in diesem Hexenkessel erwartet. Wir wollen unser Spiel durchziehen und müssen in jeder Aktion von Minute 1 bis 95 hellwach sein. Ich sage das bewusst so, denn beide Teams haben in den letzten Wochen schmerzlich erfahren, wie es sich anfühlt, ein spätes Gegentor zu kassieren.

Danke für das Gespräch, Dennis.

Text: Jörn Kreuzer
Foto: Eibner

**UMZUGS-
VERGÜNSTIGER!**

**LKW ab
44,-/Tag**

STARCAR
Autovermietung

Ein Mitglied der STARCAR Group | Vermietung | Standort: 21037 Hamburg

City-Süd Tel: 040 / 21 97 17 0	Wandsbek Tel: 040 / 65 69 59 5	Eppendorf Tel: 040 / 46 88 30 0
Bergedorf Tel: 040 / 72 56 06 0	Jenfeld Tel: 040 / 68 86 03 90	Osdorf Tel: 040 / 42 23 79 90 0
Heimfeld Tel: 040 / 85 40 16 0	Billstedt Tel: 040 / 65 38 95 89	Altona Tel: 040 / 42 23 64 00
Harburg Tel: 040 / 46 00 06 0	Langenhorn Tel: 040 / 86 69 02 60	

genbrug

 ge
braucht
waren
kauf
haus.

 Schulterblatt 116

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
für alte, kranke und behinderte Menschen
in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen

Kohlhöfen 29 · 20355 Hamburg
Tel 040 / 34 56 96 · Fax 040 / 41 09 58 92
www.apd-knoll.de · pdl@apd-knoll.de

PFLEGEDIENST
KNOLL

Wir sind für Sie da!

HIER KÖNNTE IHRE
ANZEIGE STEHEN!

Information und Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser, Tel. 040 - 765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Exklusiv bei uns:

Störtebeker-
Seefahrergelage

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2017: 20.01./ 24.03./ 28.04./ 26.05./ 23.06./ 21.07./
22.09./ 20.10./ 17.11./ 18.11./ 24.11./ 25.11./ 01.12./ 02.12./
08.12./ 09.12./ 14.12./ 15.12./ 16.12. - weitere Termine auf Anfrage

www.elbe-erlebnistours.de
• Tel.: 040-219 46 27 •

69,90 €
p.P.

FCSP

WIR SIND DER UNTERSTÜTZER CLUB

FahnenFleck GmbH & Co. KG | Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH Orthopädieschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Europcar Autovermietung GmbH | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | dasAundO GmbH - Web & App Lösungen | die WerteKöche - Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | FRAULEIN BOB FRISEUR | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Höhenarbeiten und Montageservice Ralph Wagner | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wackeln und Umgebung GmbH | Brooklyn Soap GmbH | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwardt | PHILU Präsente mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Laudert GmbH & Co. KG | Stockholm Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/ Südhofstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | St. Pauli Textilreinigung e.K. | Karten-Terminal-Service oHG | GODDE-BETON GmbH | Adelante GmbH Umzüge | Millerntor-Kneipe | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | BernsteinBar | Mädchenfilm GbR | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More - Segeln erleben | FOX-Kosmetik Vertriebsges. mbH | Hallo Pizza, Jankowski & Kaya GbR | REDPACK Brand Design GmbH | Schmuck für's Leben, Judith Lotter | bolasco Import GmbH | Martin Goerlich - Bilanzbuchhalter IHK | Faire Zeiten GmbH | Fahrschule Nils Larsen | FM-Technik GmbH | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | OST & FERN Reisedienst GmbH | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement - Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | House of PM GmbH | STÜDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner | Postalo GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Grundeigentümer-Versicherung VVaG | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhof | Die Rösterei Coffeum | CHG-MERIDIAN AG | BZE Ökoplan | HARMS ...ihr Büroinrichter | Keysolution4U - Die Schlüssellösung für Dich! | Rammin & Dierks GbR Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Köster Marine Proteins GmbH | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübeck GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Hansa Vital GmbH | Schiller-Friseur | flané GmbH | Hanot e.K. | Aplanat Mietstudios Hamburg GmbH | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKavition Service EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | No-Stress-Training GbR | PIAS Germany GmbH | Hamburger Kiezfutter | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Baseler Hof GmbH & Co. KG | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brodersen GmbH | Gesundheitshafen hamburg. | Die Bildbeschaffer GmbH | slf software GmbH | Linnich + Mahn Zahntechnisches Labor GmbH | brink & martens GmbH | SFG (Kommunikation+Design) | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | KLINDT WORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express, Sascha Artemenko | two S GmbH | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverbESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | Brütt Kühllogistik GmbH | LeuchtEck GmbH | Blitzräumer | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | Fihum-Gesellschaft m.b.H | petersen - graphics! Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | LKW-Fahrer-gesucht.com

www.unterstuetzerclub.com



vs.



NEUES LÖWENGESICHT

GEGNERINFOS: TSV 1860 München

Stadion	Allianz-Arena
Anschrift	Werner-Heisenberg-Allee 25
Fassungsvermögen	69.000
Zuschauerschnitt	22.081
Entfernung vom Millerntor	769 km
Höhe über NN	518 m
Wurst	Bratwurst 3,00 €
Bier	Weizen 0,4 3,80 €
Stadionhymne	„Weiß-Blau TSV“
Platzierung letzte Saison	15

**SONNTAG
4.3.2017
13 UHR**

Die Sechziger haben eine sehr durchwachsene Hinrunde gespielt, doch im Winter wurde bei den Löwen ordentlich nachgelegt, um den Abstieg zu vermeiden. Inzwischen ist das Team zumindest auf dem eigenen Rasen eine echte Macht geworden. In München wartet eine harte Nuss auf Ewalds Truppe.

Bei den im bisherigen Saisonverlauf ziemlich unberechenbaren Löwen geht es schon wieder gegen einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, doch während die Tagesform der Sechziger bislang einem Griff in die Wundertüte gleichkam, erweist sich die Auswärtsfahrt an die Isar mehr und mehr zum Trip in die Löwenhöhle. Sieben Heimspiele ohne Niederlage, zuletzt musste Nürnberg (2:0) dran glauben, am Ende der Hinrunde hatte Dresden dort eine Niederlage hinnehmen müssen. Dafür ist die Mannschaft auswärts äußerst handzahn, selbst gegen den Drittligisten aus Lotte gab es im Achtelfinale des DFB-Pokals eine bittere Niederlage.

Vielleicht nur ein letzter Nachhall des verkorksten Jahres 2016, denn seit dem Jahreswechsel hat das 1860-Team ein ganz schön überarbeitetes Gesicht. Mit Daniel

Bierofka haben sich die Löwen ein bisschen Authentizität zurück an die Seitenlinie geholt. Der Ex-Löwe, der insgesamt fast 200 Mal in Weiß-Blau auflief, trainierte schon den Nachwuchs und die Amateure in München. Jetzt soll er als Co-Trainer den neuen Coach Vitor Manuel de Oliveira Lopes Pereira unterstützen, der in der Winterpause angeheuert wurde.

Doch nicht nur auf der Bank wurde ein Neuanfang eingeleitet, auch auf dem Rasen gibt es ein paar neue Gesichter. So viele Spieler holte kein anderes Team, doch bisher scheint die (teure) Rechnung aufzugehen. Gleich sechs Neue holte die Vereinsführung für die Mission Klassenerhalt in der Winterpause. Das brasilianische Duo Amilton und Lumor gehören wie der Senegalese Abdoulaye Ba bereits fest zur Stammelf, Letztere durften sich wie auch der dänische Zugang Christi-

an Gytkaer sogar schon in der Torschützenliste eintragen. In der Offensive gibt es ohnehin nicht allzu viel zu bemängeln, neben Elfmeterspezialist Michael Liendl, der schon fünf verwandelte Strafstoße auf dem Konto hat, liefert auch die ehemalige „Rothose“ Ivica Olic routiniert ab und steuerte bisher fünf Buden und vier Vorlagen bei. Allein die mangelnde Konstanz hält die Sechziger bislang im unteren Tabellendrittel.

Auch das Hinspiel am Millerntor war ein ziemliches Auf und Ab. Zweimal gingen die Hausherren in Führung – zunächst durch Christopher Buchtman, später durch Bernd Nehrig. Beide Tore konnten die Löwen beantworten, sodass es am Ende 2:2 stand. Eine Punkteteilung dürfte beiden Teams im Rückspiel wohl nicht erstrebenswert vorkommen.

Text: Moritz Piehler

Zugabeaktion!

2 Dosen kaufen, chewing gum gratis!



Filialen findet Ihr auf www.okpunktstrich.de/de/storefinder/
*2 x ok.- energy drinks Fruchtvariante +
1 x ok.- chewing gum strawberry lime oder spearmint.
4,00 EUR/1l · Pfandfrei
Aktion: 01.03.–31.03.2017



Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse (gehalten)	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp	7	1		599	233			71%										Heiko Lübberstedt
30	Himmelmann	Robin	15		1	1291	623			66%										David Kufahl
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
3	Sobiech	Lasse	18	1	1	1528	1078	784	239	19		1	390	62	38	31	4			Jörg Fritze
4	Ziereis	Philipp	6		2	463	253	166	47	3	1		80	61	39	6	2			Stefan Haberlandt
5	Keller	Joel	5	1	0	388	317	216	68	2	1		70	50	50	7	1			Bastian Weidlich
15	Buballa	Daniel	17	2	2	1311	943	511	158	5			271	55	45	17	5			Dierk Schulz
16	Hornschuh	Marc	13	1	1	1114	660	471	116	1			210	54	46	13	1			Stefan Kostrewa
26	Gonther	Sören	12	4	1	730	513	383	53	6			131	50	50	7				Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	6	1	4	384	201	120	41	3			102	57	43	5	3			Uwe Becker
35	Koglin	Brian	2		1	156	130	79	29	2			35	54	46					
39	Park	Yi-Young	2			180	125	68	20	3			43	58	42	1				
MITTELFELD																				
6	Christopher	Avevor	7	2	2	379	161	111	18	1			67	43	57	7				Manuela Gibson-Avevor
7	Nehrig	Bernd	19	1	6	1517	945	650	157	20		1	365	54	46	32	8			Bernd Fischer
8	Dudziak	Jeremy	8	3	1	497	290	169	43	4			108	53	47	3				Steffen Ehler
10	Buchtman	Christopher	18	3	1	1365	838	525	120	23		3	270	54	46	25	3			Tom & Marc Lindemann
13	Miyachi	Ryo	13	6	6	526	221	105	41	8	1		150	45	55	9				K. Pohlert & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	2		2	133	69	57	17	1			26	42	58					Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	7	4	2	349	204	128	30	8			92	47	53	8	1			Daniel Siemers
22	Sahin	Kenk	16	8	2	925	584	280	121	18	1	4	307	45	55	19	6			K. Pohlert & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	4			360	225	166	62	1			85	46	54	4	1			Markus Steinberg
25	Rosin	Dennis	2		2	122	89	64	15	1			41	51	49	2				Larissa Klaffke
28	Sobota	Waldemar	19		9	1548	835	540	177	20	2		350	45	55	16	3			Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	6	4	2	208	138	77	31	3	1		82	46	54	4	1			Jan-Hendrik Rose
37	Choi	Kyoungrok	13	2	7	924	424	270	55	12	1	1	202	44	56	18	2			Helmut Grahli
ANGRIFF																				
11	Bouhaddouz	Aziz	16	2	4	1268	612	348	148	49	2	5	437	45	55	27	3			Ira & Arne
18	Thy	Lennart	2		1	171	81	48	21				53	50	50	1				Karsten Kroig
24	Empen	Nico	2	2		62	27	11	6				18	50	50	1				Glenn & Peter Friedrichsen
29	Schneider	Jan-Marc	1	1		9	4	3	1				3	33	67					
TRAINER																				
EL	Lienen	Ewald																		Frank & Julia Schäfer
OJ	Janßen	Olaf																		
AR	Ramdane	Abder																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		



TOR		
1	Orlishausen, Dirk	
24	Vollath, René	
25	Stritzel, Florian	
ABWEHR		
3	Gimber, Benedikt	
4	Stoll, Martin	
5	Kempe, Dennis	
14	Figueras, Jordi	
17	Kinsombi, David	
26	Thoelke, Bjarne	
35	Bader, Matthias	
MITTELFELD		
2	Meffert, Jonas	
6	Kom, Franck	
7	Stoppelkamp, Moritz	
10	Yamada, Hiroki	
11	Barry, Bouabacar	
16	Mehlem, Marvin	
18	Torres, Manuel	
19	Prömel, Grischa	
20	Sallahi, Ylli	
21	Krebs, Gaetan	
22	Valentini, Enrico	
23	Rolim, Yann	
27	Mavrias, Charalampos	
ANGRIFF		
8	Hoffer, Erwin	
9	Diamantakos, Dimitris	
15	Kamperi, Florian	
39	Zawada, Oskar	
40	Reese, Fabian	
41	Mugosa, Stefan	

TRAINER
 Trainer: Slomka, Mirko
 Co-Trainer: Bajramovic, Zlatan
 Meister, Marc-Patrick

Stand: 22.2.2017

WIRD PRÄSENTIERT VON

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	8.8.	20:15	VfB Stuttgart : FC St. Pauli	2:1	Bouhaddouz (28.), Maxim (67.), Gentner (87.)	Brand	60.000	13
2	13.8.	15:30	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig	0:2	Kumbela (40.), Biada (67.)	Dankert	29.546	18
Pokal	19.8.	20:45	VfB Lübeck : FC St. Pauli	0:3	Hedenstad (16.), Gonther (61.), Ducksch (88.)	Thomsen	13.000	
3	28.8.	13:30	SG Dynamo Dresden : FC St. Pauli	1:0	Lambertz (7.)	Gräfe	29.350	18
4	10.9.	13:00	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	2:1	Bouhaddouz (38.), Schuppan (50.), Sahin (90.)	Kempton	29.546	14
5	18.9.	13:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	1:1	Bouhaddouz (32.), Diamantakos (57.)	Hartmann	14.686	14
6	22.9.	20:15	FC St. Pauli : TSV 1860 München	2:2	Buchtman (16.), Liendl (70. FE), Nehring (76.), Victor Andrade (77.)	Kampka	29.000	14
7	26.9.	20:15	Union Berlin : FC St. Pauli	2:0	Hosiner (12.), Redondo (42.)	Osmers	22.012	15
8	1.10.	13:00	Hannover 96 : FC St. Pauli	2:0	Karaman (75.), Klaus (90.+3)	Brych	49.000	18
9	14.10.	18:30	FC St. Pauli : Erzgebirge Aue	1:2	Ducksch (3. FE), Köpke (39.), Breikreuz (90.)	Dr. Drees	29.075	18
10	22.10.	13:00	SV Sandhausen : FC St. Pauli	3:0	Häler (26.), Pledl (45.), Wooten (72.)	Badstübner	6.653	18
Pokal	25.10.	20:45	FC St. Pauli : Hertha BSC	0:2	Weiser (42.), Stocker (54.)	Aytekin	29.123	
11	31.10.	20:15	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg	1:1	Buchtman (6.), Burgstaller (20.)	Osmers	29.546	18
12	7.11.	20:15	Würzburger Kickers : FC St. Pauli	1:0	Hedenstad (ET 84.)	Winkmann	13.080	18
13	20.11.	13:30	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	0:1	Buballa (ET 36.)	Siebert	29.546	18
14	26.11.	13:00	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli	2:0	Schnatterer (20., 81. FE)	Cortus	13.000	18
15	2.12.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern	0:0		Hartmann	29.037	18
16	11.12.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	0:2	Bouhaddouz (64.), Sahin (90.+1)	Willenborg	10.015	18
17	17.12.	13:00	FC St. Pauli : VfL Bochum	1:1	Mlapa (19.), Bouhaddouz (74.)	Zwayer	29.546	18
18	29.1.	13:30	FC St. Pauli : VfB Stuttgart	0:1	Carlos Mane (84.)	Schröder	29.546	18
19	5.2.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	1:2	Sobiech (7.), Sahin (84.), Abdullahi (90.+6)	Dietz	22.775	18
20	12.2.	13:30	FC St. Pauli : SG Dynamo Dresden	2:0	Choi (28.), Sahin (59.)	Aytekin	29.546	16
21	19.2.	13:30	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	1:1	Buchtman (50.), Klos (90.+3)	Hartmann	20.426	16
22	27.2.	20:15	FC St. Pauli : Karlsruher SC					
23	4.3.	13:00	TSV 1860 München : FC St. Pauli					
24	10.3.	18:30	FC St. Pauli : Union Berlin					
25	18.3.	13:00	FC St. Pauli : Hannover 96					
26	31.3.	18:30	Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
27	4.4.	17:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen					
28	7.4.	18:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli					
29	15.-17.4.		FC St. Pauli : Würzburger Kickers					
30	21.-24.4.		Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
31	28.-30.4.		FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim					
32	5.-8.5.		1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
33	14.5.	15:30	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
34	21.5.	15:30	VfL Bochum : FC St. Pauli					



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine Senioren-Monatskarte für das neue Schlaf-Spa „Schlummern gegen Kummer“ der Stiftung Fangesundheit hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de • facebook.com/gegengeradenger • twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

So schmeckt das also, Erfolgsfan zu sein: So einer, der überlegen muss, wann seine Jungs das letzte Mal keinen Punkt mitgebracht haben. So einer, der nur ein ganz kleines Bisschen Verdrängungsvermögen und ein winziges, gerade mal stuttgartgroßes Stück Gedächtnisverlust braucht, um zu sagen „Verloren? Wir? Also, dieses Jahr noch nicht!“

So einer, der seit über zwei Monaten keinen Punktverlust zu beklagen hätte – wenn noch die Zwei-Punkte-Regel gelten würde. Weil seine Lieblingsmannschaft aus den letzten sechs Spielen satte zwölf Zähler mitgebracht hat. Paul Breiter und Co. hätten das zu ihrer Zeit als klare Anspruchsanmeldung auf den Meisterschaftstitel verstanden. Ist doch eigentlich duft!

Warum schmeckt Erfolgsfan sein dann bloß so nach halb-verdauten Totenkopfschiffbraten mit ein paar Metallstreuseln vom nächsten Stadion-Wellenbrecher drauf? Serviert auf einem Bett aus Jeanshosen-Taschen? Weil diese Taschen halt irgendwann abgehen, wenn man sich selbst zu fest in den Allerwertesten beißt?

Muss wohl mit gewissen Ereignissen in der Nachspielzeit in Bielefeld zu tun haben ... Als der verdiente Sieg praktisch im Sack war ... Als der Schreiber dieser bescheidenen Zeilen sich schon fragte, wann er zum letzten Mal drei Siege am Stück gesehen hatte ... Als er trotzdem ein nägelkauendes Wrack war, weil man ja schon Pferde hat kotzen sehen ... Und als die verdammten magenverstimmtten Gäule ihre schlecht riechenden Unpaarhufermägen dann tatsächlich kurz vor Ultimo noch entleeren mussten. Mittenmangs in mein Gesicht.

Eckball, Stochern, 1:1. War ja klar, dass das in der Nachspielzeit passieren musste. Minuten, die eigentlich gar nicht richtig existieren – in einer Stadt, die es nicht gibt: Da darf dann auch mal ein Ball im Netz zappeln, der es da niemals hätte rein schaffen dürfen. Verflixt noch mal!

Ich kann das grundsätzlich ja sehr bewundern, wenn Leute in allen Situationen schlafen können. Mein Onkel Werner gibt gern damit an, dass er damals in der Lehre selbst beim Pressluftschlämmern seine Power-Näpfs nicht vernachlässigt hat. Schlaf hält fit! Schlaf ist gesund!

Aber wer sich den Satz „Wer schläft, sündigt nicht“ ausgedacht hat, gehört eindeutig mal übers Knie gelegt. Ja klar, ich steh bloß rum, und unsere Jungs rennen in einer Tour. Aber muss man seinen Schönheitsschlaf denn unbedingt in der 90-plus-Dritten nachholen? Während ein Eckball in den eigenen Strafraum segelt? Während das Schicksal der braun-weißen Fußballzivilisation an ein paar letzten Sekunden Wachsamkeit hängt? AAARGH! Ich fang schon wieder an, mein Sweatshirt zu zerbeißen. So kann man den Fanartikelaussatz natürlich auch steigern.

Andere Methode: Man macht das einfach so wie vor zwei Wochen gegen Dresden. Spiel kontrollieren. Kämpfen. Kombinieren. Nach dem ersten auch das zweite Tor schießen. Und Nickerchen erst in der Kabine (das ist da, wo kein Rasen auf dem Fußboden ist, Jungs!). Wenn Ihr mich fragt: Ich glaube, das schmeckt noch besser.

Ausgeschlafene Grüße
EUER GERD

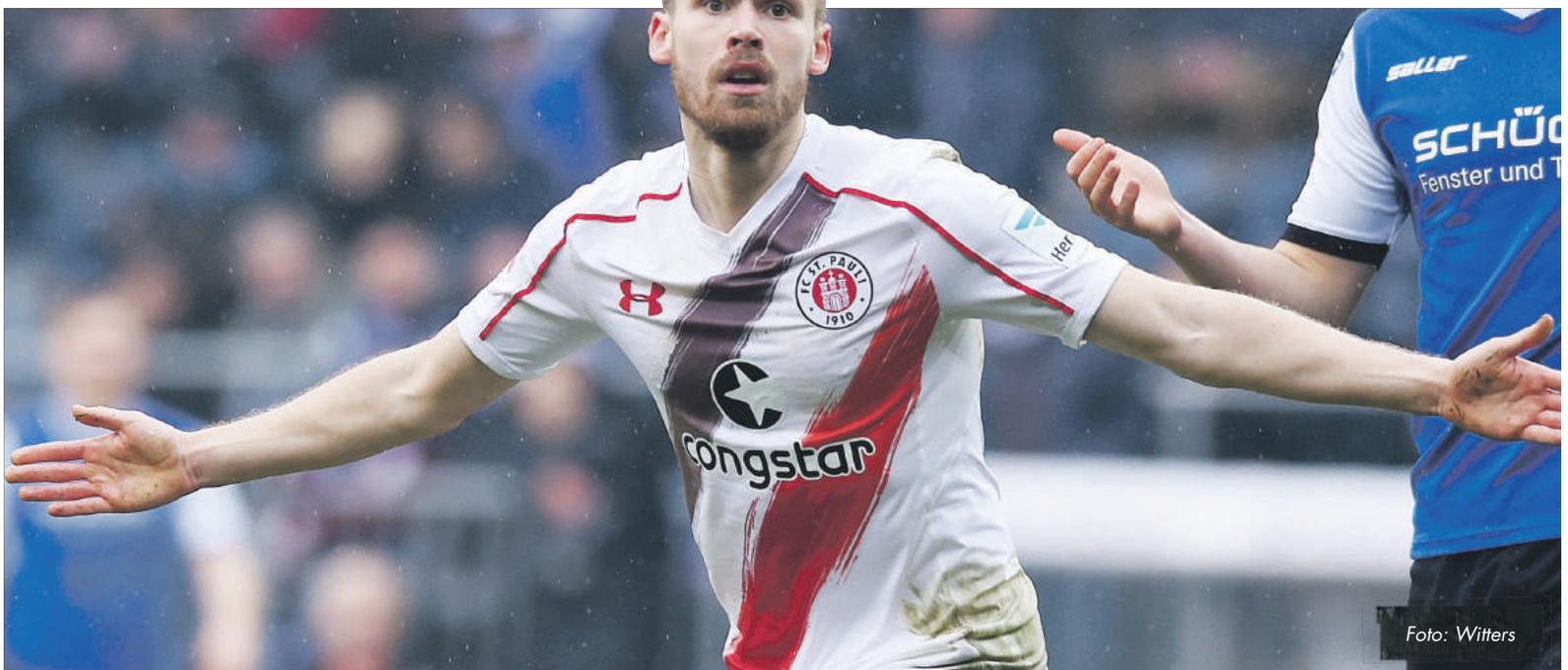


Foto: Witters

DIE TABELLE

2. BUNDESLIGA 2016/17

Pl.	Verein	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte.
1	VfB Stuttgart	21	14	2	5	37:23	14	44
2	Hannover 96	21	12	5	4	37:25	12	41
3	1. FC Union Berlin	21	11	5	5	33:23	10	38
4	Eintracht Braunschweig	21	10	7	4	33:23	10	37
5	1. FC Heidenheim	21	9	5	7	31:21	10	32
6	Dynamo Dresden	21	8	7	6	28:25	3	31
7	SV Sandhausen	21	8	6	7	29:22	7	30
8	1. FC Nürnberg	21	8	5	8	35:36	-1	29
9	FC Würzburger Kickers	21	7	7	7	24:21	3	28
10	SpVgg Greuther Fürth	21	8	4	9	23:30	-7	28
11	1. FC Kaiserslautern	21	6	8	7	16:17	-1	26
12	Fortuna Düsseldorf	21	6	8	7	21:23	-2	26
13	VfL Bochum	21	6	8	7	29:34	-5	26
14	TSV 1860 München	21	7	4	10	27:29	-2	25
15	Karlsruher SC	21	3	9	9	17:28	-11	18
16	FC St. Pauli	21	4	6	11	16:27	-11	18
17	Arminia Bielefeld	21	4	6	11	25:38	-13	18
18	Erzgebirge Aue	21	4	6	11	20:36	-16	18

Stand 22.2.2017

22. Spieltag 24.-27.2.2017

FR 24.2.	18:30	1. FC Union Berlin - TSV 1860 München SV Sandhausen - Eintracht Braunschweig FC Würzburger Kickers - SpVgg Greuther Fürth	-:- (-:-) -:- (-:-) -:- (-:-)
SA 25.2.	13:00	Hannover 96 - Arminia Bielefeld Fortuna Düsseldorf - 1. FC Heidenheim	-:- (-:-) -:- (-:-)
SO 26.2.	13:30	VfB Stuttgart - 1. FC Kaiserslautern 1. FC Nürnberg - VfL Bochum Erzgebirge Aue - Dynamo Dresden	-:- (-:-) -:- (-:-) -:- (-:-)
MO 27.2.	20:15	FC St. Pauli - Karlsruher SC	-:- (-:-)

23. Spieltag 3.-6.3.2017

FR 3.3.	18:30	VfL Bochum - Fortuna Düsseldorf 1. FC Union Berlin - FC Würzburger Kickers Dynamo Dresden - 1. FC Kaiserslautern	-:- (-:-) -:- (-:-) -:- (-:-)
SA 4.3.	13:00	Karlsruher SC - Hannover 96 TSV 1860 München - FC St. Pauli	-:- (-:-) -:- (-:-)
SO 5.3.	13:30	SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Nürnberg 1. FC Heidenheim - SV Sandhausen Arminia Bielefeld - Erzgebirge Aue	-:- (-:-) -:- (-:-) -:- (-:-)
MO 6.3.	20:15	Eintracht Braunschweig - VfB Stuttgart	-:- (-:-)

**DEINE MUTTER HAT
ANGERUFEN, SIE WILL
DICH SPIELEN SEHEN!**



Kick dich mit deiner Hobbymannschaft beim KIEZ-CHAMPION 2017 bis ins Finale nach Hamburg! Kämpft nicht nur um 10.000 Euro Preisgeld, sondern auch um ein Spiel gegen die Profis vom FC St. Pauli. Meldet euch jetzt an und sichert euch euren Platz im Qualifikationsturnier: www.kiez-champion.de

JETZT BEWERBEN!

HAMBURG

**22.
April**

FRANKFURT AM MAIN

29. April

KÖLN

**06.
Mai**

BERLIN

13. Mai

MÜNSTER

20. Mai

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen findet ihr unter www.kiez-champion.de



PREMIERE FÜR DEN NEUEN RASEN!

Solltet Ihr noch keinen Blick auf den Rasen geworfen haben, dann schaut Euch diesen jetzt noch mal genau an. Richtig. Sieht irgendwie neu aus und ist es auch! Auf diesem Grün soll mit dem heutigen Spiel gegen den KSC der Ball wieder kontrollierter über das Feld rollen.

Wer die Heimspiele gegen Stuttgart und Dresden verpasst hat, dem sei gesagt: Nicht jeder Pass kam auf direktem Wege beim Mitspieler an. Immer wieder kam ein „Maulwurf“ dazwischen und so hatten alle Akteure so ihre Probleme bei der Ballverarbeitung. Das ist ab sofort Vergangenheit, denn am Mittwoch (22.2.) wurde das alte Grün, das zehn Zweitligaspiele (zwei Siege, vier Remis, vier Niederlagen), ein DFB-Pokalspiel (0:2 gegen Hertha BSC) und zwei Testspiele (1:2 gegen Sevilla, 0:3 gegen Osnabrück) gehalten hatte, abgetragen.

Ab Donnerstag (24.2.) wurde der neue Rasen, der mit 27 LKWs aus der Nähe Schwerins ans Millerntor gebracht wurde, auch schon verlegt. Kann man darauf überhaupt schon spielen? Das ist kein Problem. Beim Rasen handelt es sich um eine „Dicksode“, die sich nicht erst noch mit dem Untergrund verwurzeln muss. Na dann lasst die Pille laufen!



Text: Hauke Brückner
Foto: FC St. Pauli

So sah's kurz vor Redaktionsschluss am Mittwochabend (22.2.) aus. Heute Abend seht Ihr ein sattes Grün am Millerntor!

GASTSPIEL ÜBER 400 RABAUKEN NEHMEN MILLERNTOR-STADION EIN



Text: Alexander Timm
Foto: FC St. Pauli Rabauken

Am Sonnabend (18.2.) und Sonntag (19.2.) öffneten die FC St. Pauli Rabauken die Tore des Millerntor-Stadions. Der kurzfristige Rasentausch im Millerntor-Stadion hat es möglich gemacht, dass am vergangenen Wochenende mehr als 400 Rabauken ein einmaliges Erlebnis hatten.

Alle Mädchen und Jungen hatten in jeweils 90-minütigen Trainingseinheiten die Chance, einmal auf dem heiligen Rasen, den sonst nur die großen Vorbilder bespielen, ausgiebig zu kicken und zudem noch den einen oder anderen Trick der Rabauken-Trainer mitnehmen zu können.

Am ersten Tag tummelten sich von morgens um 9 Uhr bis abends um 19 Uhr zahlreiche Rabauken, deren Eltern es sich während der Trainingseinheiten auf der Südtribüne gemütlich machen konnten, auf dem Zweitligageläuf. Am Sonntag standen noch zwei weitere Einheiten zwischen 10 und 13 Uhr auf dem Programm, sodass Kids, Eltern und Trainer pünktlich zum Anpfiff des wichtigen Auswärtsspiels unserer Kiezkicker auf der Bielefelder Alm wieder Platz vorm Fernseher nehmen konnten, um die Boys in Brown kräftig anzufeuern.

Alle weiteren Informationen zu den Rabauken findet Ihr auf unserer Seite www.rbauken.fcstpauli.com.

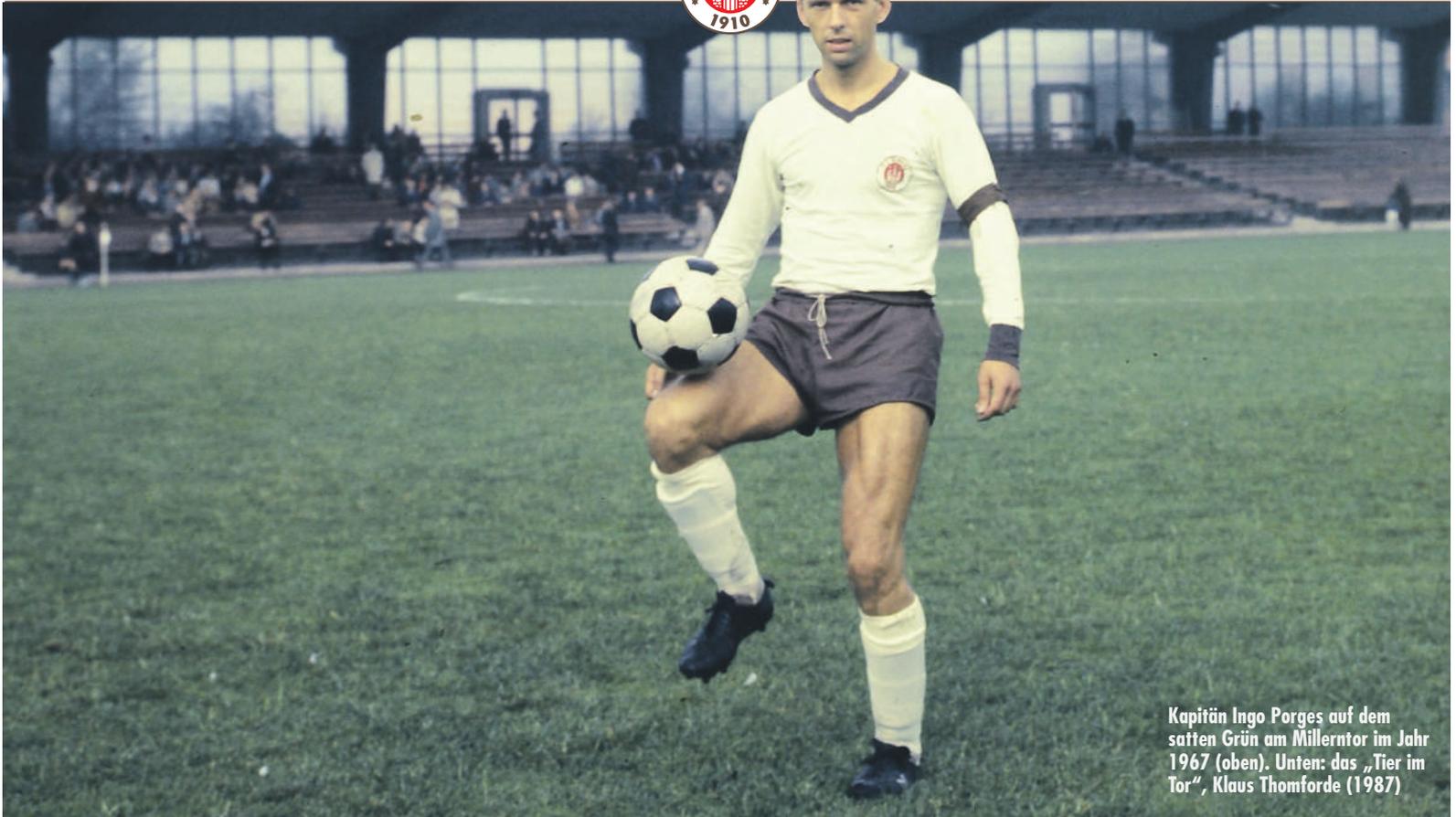


UNDER ARMOUR.

WELCOME HELL.



I WILL.™



Kapitän Ingo Porges auf dem satten Grün am Millerntor im Jahr 1967 (oben). Unten: das „Tier im Tor“, Klaus Thomforde (1987)

DER FC ST. PAULI VOR 50, 25 UND ZEHN JAHREN

FRÜHER WAR ALLES BESSER...

1966/67

Mit dem 0:2 am 26. Februar beim VfL Wolfsburg, einem Mitkonkurrenten um den Aufstieg, setzten die Kiezkicker um Keeper Klaus Christensen und Kapitän Ingo Porges auch am 22. Spieltag ihre erfolglose Zeit weiter fort, die damals wohl hauptsächlich mit der taktischen Systemumstellung von Trainer Kurt „Jockel“ Krause zusammenhing. Mit der Auswärtsniederlage im 1947 eingeweihten „VfL-Stadion am Elsterweg“ vor immerhin 7.000 Zuschauern hatte die Millerntor-Elf nun schon das dritte Match am Stück ohne doppelten Punktgewinn zu verzeichnen und entfernte sich somit eine weitere Elle vom Saisonziel Aufstiegsrunde, für die man sich am Spielzeitende auf einem der beiden ersten Tabellenränge dieser Regionalliga Nord platzieren müsste.

1991/92

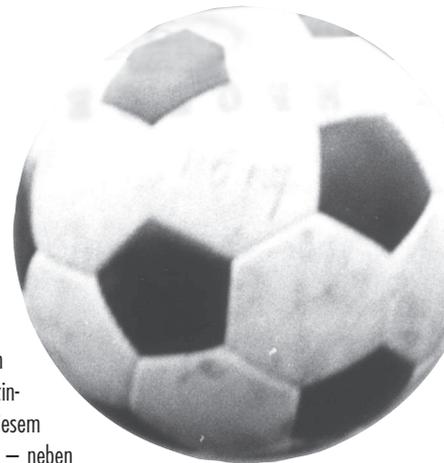
Drei Tage vor der ersten Aufstiegsrundenpartie bei der Berliner Hertha - offiziell war es der 23. Spieltag der Saison - präsentierte Vereinspräsident Heinz Weisener am 4. März die von der Journalie und sonstigen Öffentlichkeit sehnlichst erwartete Strategie-Presskonferenz, wo „Papa Heinz“ kundtat, wie es in Zukunft weiterzugehen hätte beim FC St. Pauli. Vier entscheidende Aspekte thematisierte der Vereinsmäzen: Der Klub gründet die Marketing GmbH mit St. Paulis Ex-Geschäftsführer Manfred Campe an der Spitze; Krankenkassen-Manager Horst Niewicki

übernimmt ab sofort die Rolle des Vereinsschatzmeisters, in den nächsten Wochen wird ein sportlicher Berater engagiert (wer's geworden ist, erfahrt ihr demnächst in dieser Rubrik) und zukünftig baue man verstärkt auf die Jugend und die eigene Nachwuchsarbeit. Denn: „So, wie bisher kann es nicht weitergehen“, erklärte Weisener. Er könne zwar den Verein mit seinen „Bürgschaften am Leben erhalten, aber nicht gesunden.“

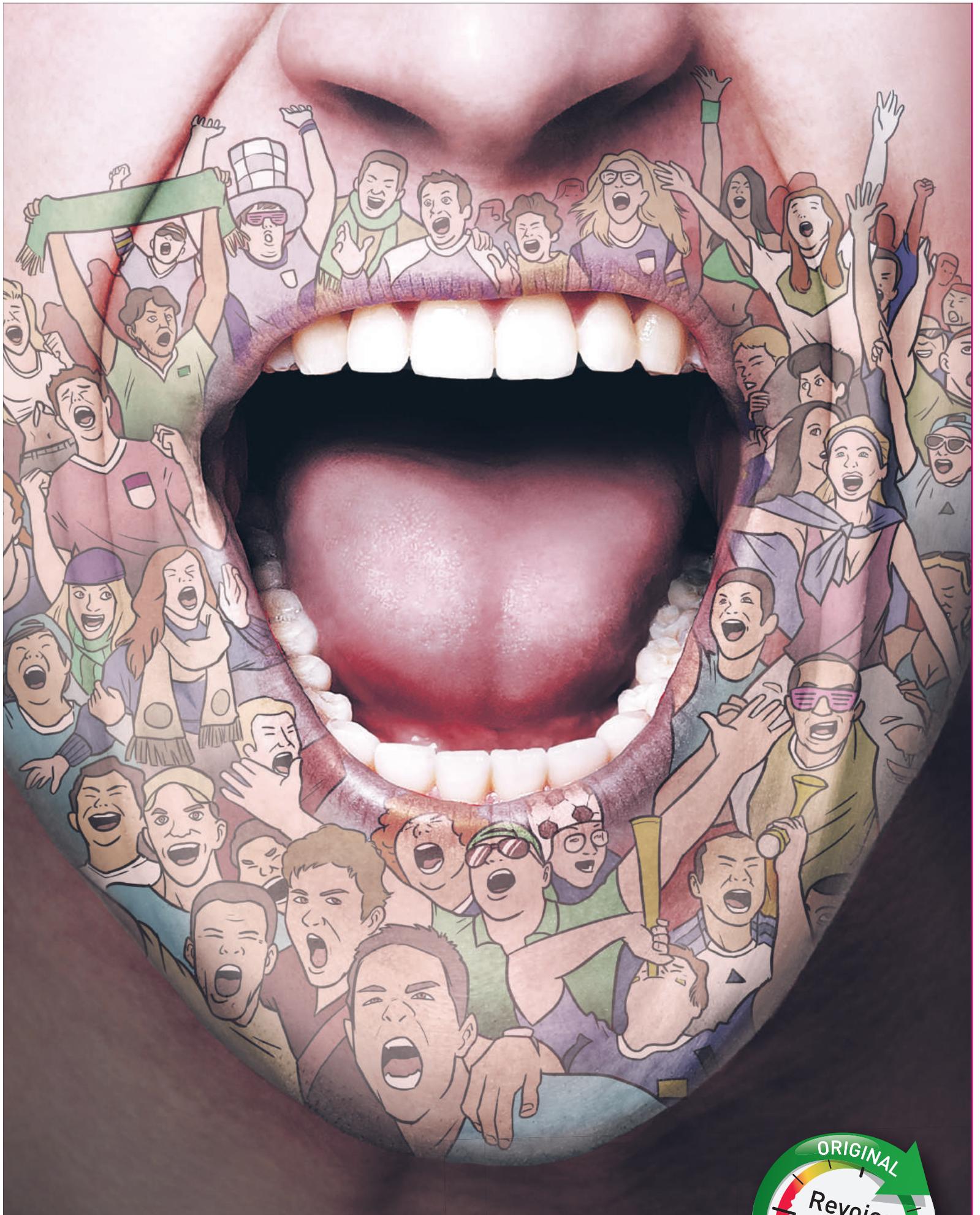
Als Befreiungsschlag wurde das neue Konzept allerdings vom Team nicht so wirklich wahrgenommen, denn das 1:2 bei Hertha BSC offenbarte leider nur eins: "Durchschnittliche Typen produzieren mittelmäßige Leistungen", wie es das „Hamburger Abendblatt“ seinerzeit salopp formulierte. Den einzigen Treffer für die Braun-Weißen erzielte Markus Sailer zum 1:1-Ausgleich. Doch die Chance zum Aufstieg, den, wegen der Zusammenlegung der beiden zweiten Bundesligen zu einer einzigen, nur der Tabellenerste der sechs Teams (zusätzlich der spätere Aufsteiger Uerdingen, Hannover 96, Meppen und Oldenburg) erreichen konnte, war damit – als Tabellenfünfter fünf Punkte hinter Spitzenreiter Uerdingen – quasi vom Tisch. Notiz am Rande: Das „Tier im Tor“, Klaus Thomforde, hielt einen Foulelfmeter von Mario Basler.

2006/07

Gegen die zweite Mannschaft von Hertha BSC konnten die Kiezkicker am 3. März vor 15.381 Zuschauern einen ungefährdetes 3:0 bejubeln. Alle drei Treffer fielen in der zweiten Halbzeit; Florian Lechner und Michél Mazingu-Dinzey erzielten an diesem frühen Samstagnachmittag – neben einem Eigentor der Hauptstädter (zunächst wurde auch diese Bude Lechner gutgeschrieben) – die Tore für das Heimteam. Mit diesem Erfolg am 22. Spieltag schob sich St. Pauli vom fünften auf den vierten Rang vor. Einen Tag darauf, an einem heiligen Sonntag, absolvierte unser U23-Team seine bis heute letzte Begegnung auf dem Fußballplatz im Schanzenpark. Ein schnödes 0:0 gegen VfL Wolfsburg II war für die 368 Zuschauer, nach beinahe zehnjährigem Gastspiel dort, kein schönes Abschiedsgeschenk, ehe man, aufgrund umfangreicher Umbaumaßnahmen auf dem Platz des SV Polizei, zum nächsten Heimspiel auf den Rudi-Barth-Sportplatz des SC Union 03 an die Waidmannstraße lud. Einen weiteren Tag später läutete der Aufsichtsrat des FC St. Pauli zur Pressekonferenz und präsentierte, im Zuge des seit Monaten schwelenden Streits zwischen Präsidium und Kontrollgremium, sein „Alternativ“-Präsidium: Cornelius Littmanns mutmaßlicher Nachfolger Stefan Orth und seine Vizes Carsten Pröpfer, Andreas Wasilewski und Wolfgang Helbing sollten den alten Vorstand kommissarisch ablösen. Die Zeitung mit den vier großen Buchstaben kommentierte: „Das Chaos geht weiter!“



Text: Ronny Galczynski
Fotos: Witters



**Lass Deine Stimme
klingen wie 10.000!**

GeloRevoice® – Besser gut bei Stimme.

Schnell spürbare Hilfe | Befeuchtender Schutzfilm | Lang anhaltende Linderung



1910.V. MUSEUM FÜR DEN FC ST. PAULI

Text: 1910 e.V.
Fotos: Stadionmodellbau Tribian



NEUE NACHBARN IM MINIATUR-MILLERNTOR

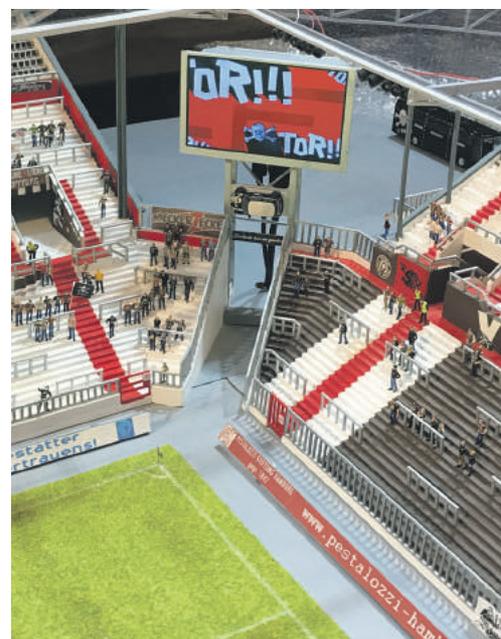
Während sich die zukünftige Museumsfläche im Bauch der Gegengerade immer weiter verwandelt (siehe letzte VIVA), tut sich auch in der „Zweigstelle“ Rindermarkthalle einiges: Dort, nur einen Steinwurf vom Original entfernt, wird bekanntlich seit Ende letzten Jahres das fabelhafte Miniatur-Millerntor ausgestellt, ehe es ins FCSP-Museum einzieht.

Wer die Ausstellung des faszinierenden Modells von Holger und Veronika Tribian (siehe Foto, www.stadionmodellbau-tribian.de) noch nicht gesehen hat, sollte das unbedingt nachholen. Der Eintritt ist frei – und es gibt viel zu entdecken. Und weil die Vitrine, die das Modell schützt, durch die Retail-Design-, Laden- und Messebau-Profis der Hamburger bontempo Group (www.bontempo.de) gerade ein Upgrade mit neuen, noch größeren Scheiben bekam, kann man das Modell jetzt besser bewundern als je zuvor. Spannend für viele St. Paulianerinnen und St. Paulianer: Die „Stadionmodell-Eltern“ Holger und Veronika nutzten den Umbau dazu, satte 230 neue

Figuren einzusetzen. Wer also selbst in letzter Zeit eine Figur bestellt oder verschenkt hat, kann sich und viele Freunde und Bekannte dort jetzt im Maßstab 1:100 bewundern. Inzwischen sind rund 1.800 Figuren im Modell vertreten, die magische „1910“ ist also nicht mehr weit entfernt. Wer auch dort „einziehen“ möchte: Gutscheine gibt es bei FinoVino in der Rindermarkthalle, bei jedem Heimspiel am 1910-Container vor der „Süd“ und natürlich online unter: www.miniatur-millerntor.de

Übrigens: Als besonderes Highlight wird auch der wohl wichtigste Pokal der Vereinsgeschichte neben dem Miniatur-Millerntor zu sehen sein („Nie was gewonnen? Von wegen!“). Sogar in Originalgröße. Lasst Euch das nicht entgehen!

Möchtest Du dazu beitragen, dass das FC St. Pauli-Museum Wirklichkeit wird? Dann werde Mitglied bei 1910 e.V!
Beitrittsformulare unter www.1910-museum.de oder vor und nach dem Spiel am 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz.





FANLADEN NEWS

AUSWÄRTSSPIELE IN MÜNCHEN UND AUE

Unsere Bahnguppenfahrt nach München am 4. März zum Auswärtsspiel beim TSV 1860 ist ausgebucht!

Am Freitag, den 31. März, gastieren wir um 18:30 Uhr beim FC Erzgebirge Aue. Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südcurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 9 Uhr

Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 4:30 Uhr (am nächsten Morgen)

Fahrtpreise: 40,- Euro normal / 34,- Euro ermäßigt (für AFM-Mitglieder)

Eine Bahnguppenfahrt bieten wir nicht an.

FANCLUBS können seit dem 25. Februar und noch bis zum 12. März von ihrem Vorbestellrecht Gebrauch machen. Danach werden die Fanclubanfragen bearbeitet.

Der freie Verkauf der Tickets sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am 21. März im Fanladen.

Eintrittspreise in Aue:

Stehplatz: 13,50 Euro

Steh erm.: 11,- Euro

Sitzplatzkarten sind aufgrund des Stadionneubaus in Aue nur am Kartencenter erhältlich. Genehmigungen, Verbote und Sonstiges in Aue folgen.

**FAHR!
MA
AUSWÄRTS
DIEGA**

UNSER PRAKTIKANT ULF VERLÄSST UNS

Große Trauer im Fanladen! Nach fast einem Jahr verlässt uns unser Praktikant Ulf zu Ende Februar. Vielen Dank für die Begleitung unserer U-18/Ragazzi, Betreuung des Kabuffs in der Süd- oder Nordkurve an Heimspieltagen, unzähligen Auswärtsfahrten, Tresenschichten am Donnerstag, und so weiter! Ein Platz vorne im Bus ist sicherlich immer für Dich frei, wir werden Dich und Deinen unbeschreiblichen Charme & Witz vermissen!

Nutzt Euren Fanladen, er ist sehr gut!

Schöne Grüße vom Eurem Fanladen-Team: Justus, Maleen, Romy, Stefan, Sven, Ulf und Zoe

KALENDER

DEUTSCHE GOALBALLLIGA IN HAMBURG

Sonnabend, 11. März 2017 ab 9:30 Uhr, Barakiel-Sporthalle in Hamburg-Alsterdorf

Mit acht Teams, darunter auch das Team unseres FC St. Pauli, startete im Februar die Goalballliga in die neue Saison. Der zweite von insgesamt fünf Spieltagen findet am Sonnabend (11.3.) in Hamburg statt, unsere GoalballerInnen bekommen es als Gastgeber mit den Teams aus Marburg (9:30 Uhr) und Nürnberg (13 Uhr) zu tun. Zudem stehen vier weitere Partien auf dem Programm.

Ihr wollt dabei sein und Goalball aus nächster Nähe verfolgen? Dann schaut in der Barakiel-Sporthalle (Elisabeth-Flügge-Straße 8, 22337 Hamburg) vorbei – der Eintritt ist frei!

KURZ NOTIERT:

1. FRAUEN STARTEN BEI DUWO 08

Mit 23 Punkten aus 13 Spielen und einem starken dritten Platz verabschiedeten sich unsere 1. Frauen in die Winterpause der Regionalliga Nord. Nachdem die Kiezkickerinnen zuletzt in der Halle sehr erfolgreich unterwegs waren und das erste Testspiel gegen die Bezirksliga-Frauen vom Moorreger SV deutlich mit 18:0 gewonnen wurde, geht's am Sonntag (5.3.) beim TSV Duwo 08 in der Liga wieder um drei Punkte. Das Hinspiel konnten unsere 1. Frauen nach 1:3-Rückstand dank dreier Treffer in der Schlussviertelstunde noch mit 4:3 gewinnen. Wird's wieder so spannend? Auf der Anlage des TSV (Sthamerstraße 30, 22397 Hamburg) rollt ab 14 Uhr der Ball.

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER FCSP-FAMILIE, LUCIA!



Der 12. Februar 2017 war für den FC St. Pauli ein besonderer Tag. Zum einen holten unsere Profis gegen Dynamo Dresden drei wichtige und absolut verdiente Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Für unsere Schiedsrichterabteilung war es ebenfalls ein sehr erfreulicher Tag. Unser langjähriger Schiedsrichter Tobias Meyer wurde Papa einer gesunden Tochter namens Lucia. „Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Wunder...“, schrieb der stolze Papa nach der Geburt. Die Schiedsrichterabteilung, aber auch der gesamte FCSP gratuliert ganz herzlich und sagt: Herzlich willkommen in der FCSP-Familie, Lucia!

IMPRESSUM



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Harald-Stender-Platz 1 20359 Hamburg Tel.: 040/31 78 74-34 Fax: 040/31 78 74-29 E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH: Christoph Pieper

VERLAG: Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG: Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT: Hauke Brückner, Fanladen St. Pauli, Ronny Galczynski, Gerhard von der Gegengerade, Jana Karallus, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Moritz Piehler, Jens Schipper, Alexander Timm

LAYOUT: Jan Kamensky

FOTOS: FC St. Pauli, Witters, Pressefoto Eibner, Stadionmodellbau Tribian, FC St. Pauli Rabauken, Marion Masuch

ANZEIGEN: Kaiser Werbung Tel.: 040/765 89 53 andreas.kaiser@fcstpauli.com

DRUCK: Minx Druck GmbH



NEVER WALK ALONE:



**ENDLICH
GEKÜHLTES
BIER
MIT GUTEM
GEWISSEN
TRINKEN**



**JETZT WECHSELN:
WWW.KIEZSTROM.COM**

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das CaFée mit Herz.

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.



**WIR SUCHEN DICH ALS
TRAINER/IN
ODER BETREUER/IN
FÜR UNSERE MÄDCHEN- UND FRAUENTEAMS.**

WIR SIND:

eine selbstverwaltete Abteilung, die – bis auf unser 1. Frauenteam – Breitensport orientiert ist und großen Wert auf ein soziales Miteinander und Spaß am Fußballspielen legt.

DU SOLLTEST:

- Teamgeist besitzen
- unsere Mädchen und Frauen fördern und unterstützen
- mit dem bestehenden Trainer/innen- und Betreuer/innenstab zusammenarbeiten
- organisatorische Fähigkeiten haben
- Training und Spielbetrieb gestalten können

Mehr Infos über unsere Abteilung findest du auf www.fcstpauli-frauenfussball.de.

**MELDE DICH UNTER:
FRAUENFUSSBALL@FCSTPAULI.COM**

